



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.

Vereins- Nachrichten

72. Jahrgang

3. Quartal 2006

3. Internationale Fussball-Junioren-Cup

Am 1. und 2. Juli 2006 fand auf dem Sportgelände des TSV Georgii-Allianz Stuttgart der 3. Internationale Fussball-Junioren-Cup der Fußballjugendabteilung statt. Bei herrlichem Wetter durften wir am Samstag 20 C-Junioren Teams, sowie am Sonntag 33 F-, E-, und D-Junioren Mannschaften empfangen.

Um den vielen Zuschauern und Sportlern während des Turniers die Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft anbieten zu können, bauten wir für dieses Jahr extra ein großes Festzelt mit einer Leinwand auf. Das Zelt und die Leinwand wurde bereits am Freitagabend zum Viertelfinalspiel der deutschen Mannschaft gegen Argentinien erfolgreich eingeweiht. Mehr als 150 Zuschauer, darunter bereits die Mannschaft vom FV Ravensburg und des FC Wacker Tirol verfolgten das Turnierspiel der deutschen Nationalelf.

Am Samstag morgen stand bereits das Highlight der diesjährigen Sommerturniere an, das Internationale U15-Fußballfeldturnier. Innerhalb von nur drei Jahren hat das von Markus Althof organisierte Turnier sich einen sehr guten Ruf in Baden-Württemberg und Umgebung erarbeitet und steht in den Notizbüchern der großen Vereine wie z.B. dem VfB Stuttgart, FC Wacker Tirol oder Waldhof Mannheim.

Für die erste Große Überraschung des Turniers sorgte die U15-Mannschaft des Veranstalter, als die Mannschaft von Trainer Michael Rück und Daniel Campo den favorisierten Bundesliganachwuchs aus Österreich vom FC Wacker Tirol mit 1:0 besiegte. Dies war allerdings der einzige Sieg des TSV Georgii-Allianz, für welchen der Lerneffekt bei einem solchem Turnier im Mittelpunkt steht.

Neben dem TSV Georgii-Allianz schieden in der Vorrunde bereits der KSV Hessen Kassel, FC Wacker Tirol, FV 09 Nürtingen, Sportvg

Feuerbach, SV Darmstadt 98, FV Ravensburg und Waldhof Mannheim aus.

In der Zwischenrunde konnte sich der FC Heilbronn gegen die TSG Balingen und den FC Winterthur aus der Schweiz durchsetzen und erreichte das Halbfinale. Die Stuttgarter Kickers konnten sich gegen den VfB Stuttgart sowie gegen den SV Böblingen durchsetzen. Ebenso erreichte der VfL Kirchheim nach einem Remis gegen die Bezirksauswahl Donau/Iller und einem Sieg über den SSV Reutlingen das Halbfinale. Als letztes Team sicherte sich der SSV Ulm 1846 mit einem Remis gegen den TSV Crailsheim und einem Sieg über die SpVgg Kaufbeuren das Halbfinaleticket.

Im Halbfinale siegte der FC Heilbronn gegen die Stuttgarter Kickers mit 1:0 und der VfL Kirchheim konnte sich gegen den SSV Ulm durchsetzen.

Das Spiel um Platz 3 gewannen die Stuttgarter Kickers im Elfmeterschießen gegen den SSV Ulm, nachdem es in der regulären Spielzeit 1:1 gestanden hatte.

Das Finale gewann überraschend der VfL Kirchheim mit 5:4 nach Elfmeterschießen gegen den FC Heilbronn. Nach regulärer Spielzeit stand es 0:0. Dadurch sicherte sich der VfL Kirchheim den Wanderpokal um den U15-Fußball-Junioren-Cup.

Am Samstagabend wurde der erste erfolgreiche Turniertag mit einer Cocktail-Bar bis spät in die Nacht- oder soll man besser sagen bis in den Morgen? - abgerundet.

Am Sonntag fanden gleich 3 Fußballturniere auf dem Sportgelände statt. Den Anfang machten unsere jüngsten. Das F-Juniorenturnier lockte 12 Mannschaften nach Stuttgart-Vaihingen.



Turniersieger E-Junioren Stuttgarter Kickers

In Gruppe A konnte sich der Favorit SSV Ulm hauchdünn vor dem Gastgeber TSV Georgii-Allianz Stuttgart durchsetzen.

In Gruppe B erreichte der Nachbarverein SV Vaihingen das Finale, das Spiel um Platz 3 sicherte sich der VfL Kaltental.

Turniersieger wurde am Ende des Turniers der SSV Ulm 1846 mit einem 1:0 Finalsieg



Spieler des SSV Ulm, Stuttgarter Kickers und VfL Kirchheim



Die Cheerleader vor dem Einsatz

über den SV Vaihingen. Turniertritter wurde der TSV Georgii-Allianz durch den Sieg gegen den VfL Kaltental.

Im Spiel um den 5. Platz konnte sich der FC 48 Steinhofen mit 4:0 gegen die Spvgg Dillweissenstein durchsetzen.

Den 7. Platz erreichte der SV Nufringen vor dem 1. FV 1896 Stuttgart.

Der FC Heilbronn wurde 9. vor der TSG Weinheim und dem SV Böblingen. Den 12. Platz belegten unsere F2-Junioren.

Zeitgleich fand auf dem Kunstrasenplatz ein D-Juniorenturnier mit 10 Teams statt. Für die größte Überraschung sorgte der Gastgeber, welcher sich gegen starke Konkurrenz für das Spiel um Platz 3 und 4 qualifizieren konnte. Ebenfalls qualifizierte sich der sehr starke TSV Blaustein als Gruppensieger für das Finale. In Gruppe B erreichte die TSG Backnang das Finale und der SV Böblingen das Spiel um Platz 3 und 4.

Im kleinen Finale konnte sich der SV Böblingen gegen Allianz durchsetzen. Verdienter

Turniersieger wurde die Mannschaft des TSV Blaustein mit 2:0 gegen die TSG Backnang.

Ab 14:00 Uhr fand das E-Junioren Turnier mit 11 Teams statt. Die Zuschauer sahen auf den beiden Rasenplätzen tolle und enge Spiele. Den elften Platz erreichte die Mannschaft vom FC Heilbronn. Das Spiel um Platz 9 und 10 konnte der SV Vaihingen gegen den SV Böblingen für sich entscheiden. Das Spiel um Platz 7 und 8 konnte der Gastgeber mit 1:0 gegen den SC Opel Rüsselsheim gewinnen. Im badischen Derby um Platz 5 und 6 konnte sich Germania Brötzingen gegen Siemens Karlsruhe durchsetzen.

Im ersten Halbfinale gewannen die Stuttgarter Kickers mit 3:1 gegen den VfL Kirchheim, die TSG Balingen setzte sich im Neunmeterschießen gegen den starken TSV Eningen durch.

Das Spiel um Platz 3 und 4 konnte der VfL Kirchheim gegen den TSV Eningen für sich entscheiden. Verdienter Turniersieger wurden die Stuttgarter Kickers mit einem 2:1 Finalsieg über die TSG Balingen.

Fazit des Turniervanalters: An beiden Tagen gab es jede Menge tolle und sehr faire Turnierpartien zu bestaunen. Aus Rückmeldungen der Trainer und Betreuer war zu erfahren, dass alle Mannschaften von der Organisation dem Sportgelände und dem Teilnehmerfeld begeistert waren. Viele Trainer haben bereits angekündigt auch nächstes Jahr sehr gerne wieder zu den Turnieren des TSV Georgii-Allianz kommen zu wollen!

Zum Abschluss möchten sich die Jugendfußballabteilung bei alle Helfern bedanken, welche 3 Tage lang mitgeholfen haben, unser Turnier so erfolgreich abzuschließen. Vielen Dank auch an Herrn Ambrosius, unsere beiden Platzwarte, die Schiedsrichter, unsere Turnieraufsicht und natürlich unseren Sponsoren ohne welche ein solches Turnier nicht stattfinden könnte.

Bis zum nächsten Turnier im Jahr 2007

Markus Althof

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TSV Georgii-Allianz,

In einer dramatischen Schlussphase der vergangenen Spielzeit 2005/2006 konnte sich unsere 1. Mannschaft den Klassenerhalt am letzten Spieltag mit einem Heimsieg über den 1. FC Frickenhausen sichern. Durch den dadurch sichergestellten Ligaverbleib geht man mittlerweile in die bereits vierte Landesligasaison und konnte darüber hinaus die Aussagen vieler Kritiker widerlegen, die unsere Mannschaft bereits zu Beginn als klaren Abstiegs Kandidaten sahen.

Doch wie schon zu Beginn der Spielzeit 2005/2006 steht die Mannschaft vor einem kompletten Umbruch. Trotz des großartigen Erfolgserlebnisses wechselten zahlreiche Spieler den Verein und schlossen sich Mannschaften an, die mit ihrem Etat den Anforderungen der Landesliga gewachsen sind.

Für uns war es in der Sommerpause schwierig potentielle Neuzugänge zu einem Wechsel an die Heßbrühlstraße zu bewegen, da wir nur innerhalb eines bestimmten finanziellen Rahmens arbeiten können. Dieser Situation ist die Fußballabteilung des TSV Georgii-Allianz nur bedingt gewachsen, und somit gestaltet sich der Neuaufbau eines schlagkräftigen Teams mehr als schwierig.

Die Fußballabteilung stellt sich dieses Jahr wiederum die Aufgabe, Spieler aus den eigenen Reihen zu fördern und an den Bereich der aktiven Mannschaften heranzuführen. In den vergangenen Jahren zeigte sich, dass in den Jugendmannschaften großes Potenzial steckt und auch dieses Jahr zahlreiche Spieler den Sprung in die 1. Mannschaft schaffen können.

Inhalt

Jugendfussball	Seite 1
Fussball - Aktive	Seite 2
Volleyball	Seite 4
Tennis	Seite 5
Faustball/Gewichtheben	Seite 6
Blue Storm Cheerleader	Seite 7
Betriebssportwoche	Seite 7
Jubiläen, Geburtstage	Seite 8

**Redaktions-Schluss
für die nächste Ausgabe
ist am 23.11.2006**





I. Mannschaft

Der bisherige Trainer der 1. Mannschaft, David Gzim hat sein Engagement beim TSV Georgii-Allianz aus privaten Gründen zum Saisonende beendet. Ich möchte ihm an dieser Stelle für seinen Einsatz danken, den er im Abstiegskampf der vergangenen Saison an den Tag gelegt hat und wünsche ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute.

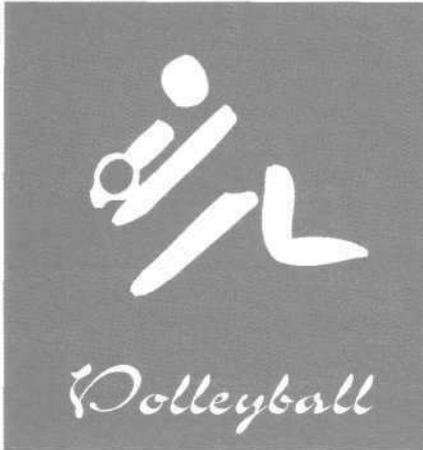
Als neuen Trainer möchten wir an dieser Stelle Sascha Härtenstein sehr herzlich begrüßen. Er wechselt vom TSV Sielmingen zum TSV Georgii-Allianz. Mit seiner großen Erfahrung, die er während seiner aktiven Laufbahn gesammelt hat und auch als Trainer bereits sammeln konnte, wird er die Mannschaft auf die anstehende schwierige Landesligasaison vorbereiten. Ich wünsche unserem neuen Trainer und der Mannschaft eine erfolgreiche und möglichst verletzungs-freie Saison, bei der wir den Nichtabstieg als vorrangiges Ziel ausgeben werden.

Auch unsere 2. Mannschaft beendete die vergangene Saison mit einem Erfolgserlebnis. In der Relegation gelang dem Team um den Trainer Giovanni Padani der entscheidende Sieg und man erreichte das Minimalziel Klassenerhalt. Giovanni Padani wird den Verein ebenfalls zum Saisonende verlassen und trainiert zur neuen Saison die 2. Mannschaft des SV Vaihingen. Für sein langjähriges Wirken möchte ich auch ihm ganz herzlich danken.

Einen besonderen Dank möchte ich an unsere Inserenten in unserem Stadionheft richten, die mit ihrer Anzeige in dieser Broschüre einen wesentlichen Anteil an der Finanzierung des Spielbetriebs beitragen. Hinzu kommen noch die privaten Spender, die mit ihrem finanziellen Engagement und ihrer großartigen Unterstützung unsere Abteilung tatkräftig unterstützen. Auch diesen Personen möchte ich einen großen Dank aussprechen.

Dem Start in die Landesligasaison 2006/2007 wurde von unserer 1. Mannschaft mit Spannung entgegengefebert, denn gleich am 1. Spieltag stand das Derby der beiden Nachbarvereine aus Vaihingen auf dem Programm. Beim SV Vaihingen versuchte man also die ersten Punkte der Saison einzufahren. Leider ging das Spiel gegen den letztjährigen Tabellenzweiten mit 0:2 verloren, jedoch erntete man von vielen Seiten Lob für das couragierte Auftreten und die teilweise überzeugende spielerische Vorstellung. Mit einer sehr guten Leistung war man nahe dran Punkte aus diesem Derby mitzunehmen, doch zwei individuelle Fehler in der Abwehr waren letztendlich ausschlaggebend für die erste Saisonniederlage. Dennoch können wir auf den Start aufbauen und gehen optimistisch in die neue Saison. Wir wünschen den aktiven Mannschaften viel Erfolg in den anstehenden Punkterunden.

Holger Schroeder



Die Volleyball-Abteilung befindet sich auch bei brütender Sommerhitze auf der sportlichen Erfolgsspur. Insbesondere die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten auf unserer Beachvolleyball-Anlage machen sich nun bezahlt.

Bronze-Medaille für Axel Ziethe bei den Europäischen Beach-Volleyball-Hochschulmeisterschaften

Zusammen mit seinem Partner Stefan Schmeckenberger (TV Rottenburg 1. BL) errang Axel Ziethe in Latina (Italien) einen herausragenden internationalen sportlichen Beach-Erfolg.

Alexandra Bura ist Württembergische D-Jugend-Beach-Meisterin

Die besten 12 D-Jugend-Beachteams des Landes qualifizierten sich für die Württembergischen Beachmeisterschaften in Laupheim. Zusammen mit Ihrer Partnerin Nina Rechsteiner (SV Birkenhard) gewann Alexandra Bura souverän diese Meisterschaft. Das zweite reine Allianz-Team (Sara Stängle und Jelena Wlk) verletzte sich bei einem unglücklichen Zusammenstoß bereits in ihrem ersten Gruppenspiel. Trotzdem gaben die beiden nicht auf, sondern kämpften sich bei bis zu 40 Grad Mittagshitze durch das Turnier. Nach einer Niederlage im Viertelfinale gegen das spätere Meisterteam erreichten sie noch den bestmöglichen 5. Platz. Besonders hervorheben ist, dass unsere 3 Mädels als E-Jugendliche bereits mit den älteren Mädchen mithalten bzw. sich sogar durchsetzen. Ein besonderer Dank gilt hier auch den mitgereisten Eltern, Betreuern und dem Trainer Rolf Stängle.

Weibliche E-Jugend ist Baden-Württembergischer Meister in der Halle

Am 8./9. Juli fanden in Schweningen die Regionalmeisterschaften für die E-Jugend auf dem Kleinfeld für 3er-Teams statt. Unser Team startete in der Vorrunde mit 3 klaren 2:0 Siegen gegen Schweningen, Villingen und Beiertheim. In der Endrunde folgten 3 weitere Siege gegen Birkenhard, Tuttlingen und Gerchsheim. Im grandiosen Finale wurde dann sogar die bis dahin ebenfalls verlustfreie Mannschaft aus Burladingen bezwungen. Die vielen kompetenden Zuschauer und aktiven Sportlerinnen waren begeistert und voll des Lobes aufgrund der sportlichen und athletischen Leistungen, die unsere Mädels gezeigt haben. Hier bestätigt sich das qualifizierte Training durch Jan Lindenmair, das grosse Talent der Mädels und die schulische Unterstützung durch das Schickhardt-Sportgymnasium.

Nun sind wir gespannt und fiebern dem Saisonauftakt in der Halle nach der Sommerpause entgegen. Ich freue mich auf Ihren Besuch bei den kommenden Heimspielen unserer Aktiven- und Jugend-Mannschaften. Alle aktuellen Informationen zur Volleyball-Abteilung, auch über unsere weitere sportliche Entwicklung, finden Sie auf unserer sehr attraktiven homepage www.volleyball-stuttgart.de

Dietmar Fischer, Abteilungsleiter

Damen 4 im Wandel

Nach unserer eher mittelmäßigen Saison 05/06, die wir aber immerhin auf dem 5. Platz beendeten, haben wir nun leider einige Abgänge zu beklagen. Unsere ehema-

lige Mannschaftskapitänin Claudi verlässt uns, sowie auch Helen, die eine Saisonpause einlegt. Auch auf unseren Joker Andi können wir nicht mehr zurückgreifen, sie wird wahrscheinlich Damen 2 unterstützen. Doch wir blicken mit Optimismus auf die nächste Saison, da wir eine neue Autoritätsperson, unseren Trainer Christoph (auch genannt Piffi oder Piffpoff), in unserer Mitte haben. Bei unserer Grillparty hat er sich schon bewährt (auch wenn jetzt sein Grill weg ist) und auch unsere Freibadsessions waren ein voller Erfolg. Außerdem haben wir in Form von Isabel, Jassi, Sabi, Pia, Hanna und Jule (geile Geburtstagsparty!!!), die uns jedoch bald wieder in Richtung Südamerika verlässt, Verstärkung bekommen. Zum alten Eisen gehören weiterhin: Franka, Vali, Marie, Sabi, Laura, Mia, und unsere neue Kapitänin Regine. Außerdem freuen wir uns unsere Austauschamerikanerin Ines wieder auf deutschem Boden willkommen zu heißen. Nach unserer Trainingspause, die im September endet, starten wir voller Elan in die nächste Saison.

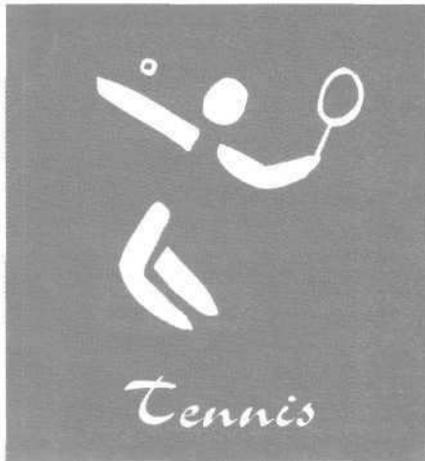
R.H. & F.H.



Meister-Mädels im Beach (oben)

Meisterteam E-Jugend (unten)





75-jähriges Jubiläum der Tennisabteilung

Am 24. März 2006 konnte die Tennisabteilung des TSV Georgii Allianz Stuttgart auf ihr 75-jähriges Bestehen zurückblicken. Mit 75 Jahren zählt der TSV Georgii Allianz Stuttgart zu den ältesten Tennisvereinen im Bereich des Württembergischen Tennisbundes.

Der runde Geburtstag wurde am 17. Juni 2006 in der Gaststätte des Allianz-Stadions gefeiert. Abteilungsleiter Robert Mast konnte 120 Mitglieder und Gäste zur Jubiläumsfeier begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenmitglied der Tennisabteilung, Frau Ida Einicke. Frau Einicke ist seit 69 Jahren Mitglied im Tennisclub. Sie hat mit ihrem Ehemann Eduard in den Anfangsjahren ganz entscheidend zu einem erfolgreichen Start der Tennisabteilung beigetragen. In den Folgejahren wurden alle Kinder der Familie Einicke erfolgreiche Mitglieder und Spieler in den Damen- und Herrenmannschaften. Im Namen der Tennisabteilung bedankte sich Robert Mast für die jahrzehntelange Treue und Verbundenheit und überreichte Frau Einicke als kleines Dankeschön einen Blumenstrauß.

Nach einer kurzen Darstellung der wechselvollen Geschichte der Tennisabteilung, die in einer Jubiläumsbroschüre dokumentiert und allen Mitgliedern zugesandt wurde, bedankte sich Robert Mast bei Herrn Klaus Müller, dem 1. Vorsitzenden des TSV Georgii Allianz Stuttgart, für die vertrauensvolle und offene Art der Zusammenarbeit zwischen Hauptverein und Tennisabteilung. Weiter dankte

Robert Mast Herrn Rolf-Dieter Müller, dem Bezirkssportwart des Württembergischen Tennisbundes, für die ausgezeichnete Unterstützung bei der Durchführung und Organisation der Verbandsspielrunde.

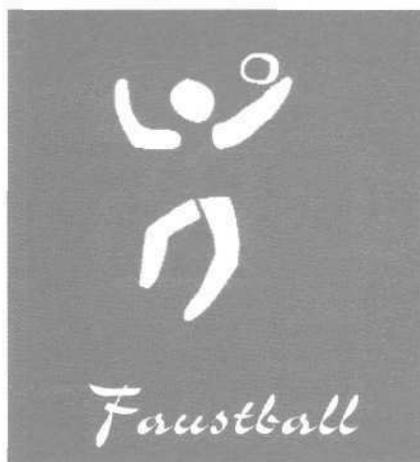
Anschließend übermittelten die Herren Klaus Müller und Rolf-Dieter Müller die Glückwünsche des Hauptvereins und des Württembergischen Tennisbundes. Für die langjährigen Verdienste um den Tennissport erhielten Rolf Bissinger, Robert Mast und Dr. Wolfgang Saiger von Rolf-Dieter Müller die bronzene Ehrennadel des Württembergischen Tennisbundes.

Nach dem offiziellen Teil verwöhnte die Gastronomie die Mitglieder und Gäste mit einem erstklassigen Jubiläumsmenu. Danach begeisterte die Band „California Music Show“ mit fetziger Musik und Showeinlagen. Gegen 3.00 Uhr verließen die letzten Gäste eine gelungene Jubiläumsveranstaltung. Tenor aller Gäste war:

Auf ein Neues, spätestens in 25 Jahren oder besser in 5 Jahren zum 80-jährigen.

Die Fotos vermitteln ein paar Impressionen von der tollen Stimmung beim Jubiläumsball der Tennisabteilung.





Männer 50

Nur der Deutsche Meister ist stärker in Württemberg

Solange der VfB Stuttgart mit seiner "Legionärs-Mannschaft" (Ehemalige National- und Bundesligaspieler aus ganz Deutschland zusammengesammelt) antritt, ist für uns in Württemberg kein Titel zu holen. Immerhin gehören wir aber zu den besten "Amateur-Mannschaften" in dieser Klasse. Im Winter hatten wir ja den 2. Platz belegt, den wollten wir auch in der Feldrunde im Sommer erreichen.

Wie seit einigen Jahren wird zunächst in 2 Gruppen eine Qualifikationsrunde ausgespielt, wobei die ersten 4 an der Württembergischen Meisterschaft teilnehmen, während die weiteren eine Landesliga Meisterschaft ausspielen. Unsere Vorrunde fand in Herrenberg statt wo man an einem Spieltag 6 Spiele zu je 20 Min. absolvieren mußte, und das bei über 30°C im Schatten. Nun, das erste Spiel war einmal mehr gegen den VfB (siehe oben) und mit 16:27 schnell abgehakt. Das Spiel Nummer 2 dagegen war schon eine kleine Vorentscheidung. Gegen den Lokalmatador Herrenberg landeten wir einen knappen 20:19 Sieg. So weit, so gut.

Im nächsten Spiel erlitt unser Schlagmann Dieter Pollich eine Wadenzerrung und fiel für den Spieltag aus - eine erhebliche Schwächung unserer Mannschaft. Es wurde also umgestellt und Karl Frauhammer ging an die Schlagposition, Dieter Böhme in die Mitte als Steller. Das Spiel gegen den schwachen TSV Laichingen wurde mit 21:17 zwar

gewonnen aber die Qualifikation rückte angesichts der nächsten Gegner in weite Ferne. So ging auch das nächste Spiel gegen VfL Kirchheim glatt mit 14:18 verloren. Aber das Team steigerte sich und rang die TSG Stuttgart mit 18:17 nieder und auch das Spiel gegen TG Nürtingen wurde mit 24:17 gewonnen. Zu unserer und der Gegner Verblüffung waren wir so doch noch am Ende auf Platz 2 gelandet und qualifiziert.

Die Württembergische Meisterschaft fand in Nürtingen statt, bei inzwischen 36°C im Schatten - sofern man in dem Stadion überhaupt Schatten fand. Mit dem TSV Lindau, dem VfL Kirchheim und der TS Friedrichshafen befanden wir uns in einer sehr schweren Gruppe. Der Spieltag begann damit, daß unser erster Gegner Lindau fehlte. Normalerweise wird das als Sieg für uns gewertet, aber faire Sportler wie wir eben sind, warteten wir bis der Gegner schließlich auftauchte. Der bedankte sich auch gleich mit einem 16:19 Sieg, später dann aber mit einer Runde Weizenbier. Wir sind halt - siehe oben - reine Amateure.

Dafür revanchierten wir uns gegen Kirchheim für die Vorrundenniederlage mit einem klaren 28:12 und im Spiel gegen unseren Erzrivalen Friedrichshafen lieferten wir eine Aufholjagd zum 20:20 und waren plötzlich wieder auf Platz 2 und für die Endrunde qualifiziert.

Der geneigte Leser weiß was jetzt kommt. Natürlich war in der anderen Gruppe der VfB Erster und damit unser Halbfinalgegner. Wieder einmal war nichts zu bestellen, und so trafen wir im Spiel um Platz 3 dann erneut auf den TSV Lindau. Diesmal drehten wir aber den Spieß um. Der 20:19 Sieg war klarer als das Ergebnis zeigt und während des ganzen Spiels auch nie in Gefahr. Natürlich hat uns unser Verzicht auf den "Papiersieg" in der Vorrunde gegen Lindau wahrscheinlich den 2. Platz gekostet, da wir sonst erst im Endspiel auf den VfB gestoßen wären, aber "Fair geht vor" für uns. Auch waren wir trotzdem für die Süddeutsche Meisterschaft in Arzberg qualifiziert, verzichteten jedoch auf die Teilnahme. Die Gründe dafür können in unserem Bericht aus dem Jahr 2002 nachgelesen werden.

Gekämpft, gesiegt und auch verloren haben miteinander wieder die "Üblichen Verdächtigen". Zuständig waren:

- Dieter Pollich am Schlag für die Pluspunkte,
- Karl Frauhammer als Mittelman für gutes Zuspiel und als Zweitschläger ebenfalls für Pluspunkte,

- Dieter Böhme auf der linken Seite für gutes Zuspiel und keine Minuspunkte
- Wolfgang Hartleib und Helmut Fomer in der Verteidigung für (möglichst wenig) Minuspunkte
- Walter Haller als flexibler Joker für alles.

Noch ein Wort zur Männer 60 Mannschaft, die in der Landesliga immerhin Platz 4 erkämpfte (Dieter Pollich, Horst Maurer, Helmut Gieray, Helmut Fomer, Adel Aziml, Heiner Michalak und Dieter Tetzloff). Ihr Durchschnittsalter ist inzwischen über 70 und braucht langsam "Nachwuchs" um weiterhin mithalten zu können. Der ist auch in Sicht und wir hoffen nächsten Sommer noch besseres berichten zu können.



23. DM-Titel

Georg Schall hat seine Titelsammlung wieder einmal um eine Trophäe erweitert: Der 71-jährige holte bei den Deutschen Meisterschaften in Tuttlingen seinen 23. nationalen Titel.

In der Kategorie bis 62 Kilogramm überzeugte der Titelverteidiger, der 61,7 Kg auf die Waage brachte und damit der leichteste Athlet war, mit sechs sauberen Versuchen, die man in dieser Altersklasse selten zu sehen bekommt. 56 Kg im Reißen und 70 Kg im Stoßen brachte er zur Hochstrecke und holte sich hoch überlegen den Titel. In der Sinclair-Wertung war nur Günter Möse (Mühlhausen), ein 94-Kg-Mann, um eine Nuance besser.

Rolf Sigle startete in der AK 6 in der Klasse - 77 Kg und belegte hinter S. Rosengart (Duisburg) einen hervorragenden 2. Platz mit 62 Kg im Reißen und 80 Kg im Stoßen. Unser Dieter Schmitz startete in der AK 7, Klasse über 105 Kg, und belegte Platz



1. Schall, 2. Janal (Tschechien), 3. Haatanen (Finnland)

3 mit 71 Kg im Reißen und 93 Kg im Stoßen. Ihm fehlten nur 5 Kg zu Platz 2.

Neunter EM-Titel

“Das war einer meiner besten Wettkämpfe seit Jahren”, strahlte Georg Schall über beide Backen. Er gewann bei der Senioren-Europameisterschaft in Bad Rappenau mit 127 Kg im Zweikampf die Goldmedaille in der Klasse bis 62 Kg.

Rolf Sigle hatte schon lange nicht mehr an einer EM teilgenommen. Er schlug sich wacker und belegte in der AK 6 im Zweikampf mit 137 Kg den 6. Platz.

Dieter Schmitz startete in der AK 7 und belegte im Zweikampf mit 166 Kg den 5. Platz.

EM Bad Rappenau: Rolf Sigle beim Reißen



Blue Storm Cheerleader nehmen das erste Mal an der Baden-Württembergischen Cheerleader Meisterschaft teil

Unsere Blue Storm Cheerleader haben dieses Jahr ihre erste große Herausforderung. Die Cheerleader werden in 3 Kategorien am 16. Dezember in Ilshofen an den Start gehen und hoffen natürlich alle auf eine gute Platzierung am Ende des Tages.

Hier unsere 3 Teams:

Die **Blue Storm Juniors** werden in der Kategorie “Junior Cheer” mit insgesamt 14 Mädchen starten,

das **Blue Storm Dance-Team** wird in der Kategorie “Senior Dance” mit insgesamt 11 Damen starten,

und unser **Blue Storm Partnerstunt-Team** wird in der Kategorie “Senior Partnerstunt” starten.

Unsere Cheerleader freuen sich über Unterstützung an diesem Tag. Wer also Interesse hat das Blue Storm Team am 16. Dezember in Ilshofen anzufeuern ist hierzu herzlich eingeladen.

Näheres zur Meisterschaft (Eintrittskarten, Ort der Austragung) gibt es bei Nicole Rück: 0172-7634875.

(Ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von 8 Euro können bis 25.10.2006 bei Nicole Rück bestellt werden, danach gilt der normale Verkaufspreis 10 bis 12 Euro.)

Unsere Cheerleader suchen noch Verstärkung in allen Altersklassen ab 5 Jahren aufwärts. Wer also Interesse an einem sehr vielfältigen und interessanten Sport hat kann sich gerne bei Nicole Rück unter 0172-7634875 melden.

GO-FIGHTWIN

Eure
Blue Storm Cheerleader



Betriebssportwoche

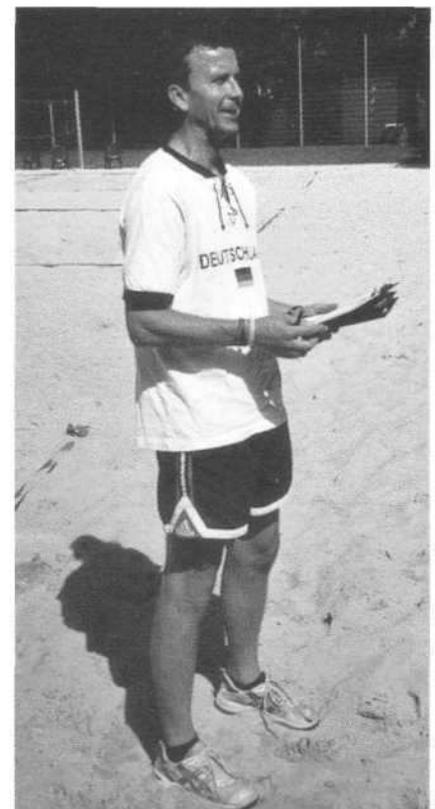
Die Entspieleteilnehmer des Beachvolleyballturniers. Ergebnis:

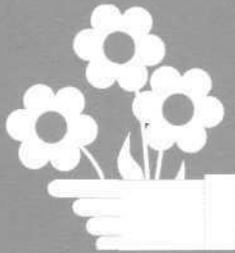
1. Sandkaskadablogger	FD-KA	S
2. Ladyknacker	LBFS	S
3. Air Stuttgart	ADPC	L
4. The Real Power I	RW	L
5. Killerbees	P KRB/RS	S

Nochmals herzlichen Dank an die Organisatoren und die teilnehmenden Mannschaften, die trotz Fussball-WM, und dem Spiel Deutschland gegen Argentinien das Turnier durchgeführt haben.

Es hat wieder superspass gemacht und der Wettergott war auf unserer Seite.

Trainer der 2. Bundesligamannschaft der Damen von TSV Allianz, Alexander Waibl, bei der vorläufigen Siegerehrung





Jubilare Geburtstage

Vereins-Jubilare

50 Jahre

Fritz Mayer	01.10.1956
Erich Neef	01.10.1956
Rainer Welte	01.10.1956
Sigrid Breunig	01.11.1956

40 Jahre

Wladimir Dzwonkiwskyj	01.10.1966
Karl März	01.10.1966
Paul Rössner	01.10.1966
Walter Kufner	01.11.1966
Werner Schmidt	01.12.1966

25 Jahre

Heinz Vetter	01.10.1981
--------------	------------

Geburtstage

99 Jahre

Martin Neubert 14.11.1907

88 Jahre

Alwin Gast 21.11.1918

87 Jahre

Kurt Röbel 01.10.1919
Harro Müller-Kölbl 17.10.1919

85 Jahre

Liselotte Neef 04.10.1921

84 Jahre

Peter Scherf 07.10.1922

83 Jahre

Anton Kriegel 09.10.1923

82 Jahre

Ingeburg Möller 06.11.1924

75 Jahre

Norbert Meyer 05.10.1931

70 Jahre

Helmuth Hackenberg 03.11.1936
Horst Blessin 28.11.1936

65 Jahre

Eberhard Klein	06.10.1941
Manfred Wahler	13.10.1941
Dieter Schmitz	19.10.1941
Horst Maier	22.10.1941
Karlheinz Aupperle	24.10.1941
Herbert Lutz	07.11.1941
Ingeborg Engel	16.11.1941
Bernhard Nollenberger	23.11.1941

60 Jahre

Gisela Voigt	08.10.1946
Dr. Ing. Walter Lächler	12.10.1946
Claus Kohnle	18.10.1946
Franz Zellner	23.10.1946
Bärbel Stobba	03.11.1946
Herbert Stallbaumer	04.11.1946
Toni Straif	09.11.1946
Brigitte Denzinger	11.11.1946

50 Jahre

Karin Ziegler	04.10.1956
Rolf Günter Lübke	02.11.1956
Stefan Zaluckj	08.11.1956
Peter Strobel	14.11.1956
Reinhard Frohnmaier	18.11.1956
Hiltrud Betz	23.11.1956
Regina Ganter	23.11.1956
Martina Hemminger	25.11.1956
Regina Hadjio	28.11.1956
Eduard Urban	28.11.1956



Vereins- Nachrichten

Herausgeber: Turn- und Sportverein
Georgii-Allianz e. V., Umlandstraße 2,
70182 Stuttgart.

Geschäftsstelle: Heßbrühlstraße 10,
Telefon 7 80 24 63, Fax 7 80 24 00,

Geschäftsführer: Helmüt Sauer

Sprechzeiten:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 16.00 – 17.00 Uhr

in der Geschäftsstelle im Allianz-Stadion.

Telefon 7 80 24 63

email: geschaeftsfuehrung@tsvgeorgii-allianz.de.

Allianz-Stadion: Heßbrühlstraße 10,

70565 Stuttgart (Vaihingen),

Telefon 7 80 29 30 (Gaststätte).

Platzwart: Telefon 7 80 11 41.

1. Vorsitzender: Klaus Müller,

Köpferstraße 28, 70599 Stuttgart,

Telefon privat: 45 32 21

Fax privat: 45 32 21

Redaktion: Claus Ambrosius,

Beethovenstr. 9, 72649 Wolfschlugen,

Telefon privat: 070 22-5 35 38,

Geschäft: 6 63-30 35,

claus.ambrosius@allianz.de

Konten des Vereins:

Nr. 196 189 500 Dresdner Bank

(BLZ 600 800 00),

Nr. 2 245 052 BW-Bank (BLZ 600 501 01).

Am Freitag, den 24. November, um 19.00 Uhr, findet in der
Vereinsgaststätte das traditionelle Skatturnier statt.

Halt Dich fit -
mach mal mit!

Mutter/Kind-Gymnastik
Frauen-Gymnastik

Montag: 15.00 Uhr
Montag: 16.00 Uhr